

Inhalt

1. Einleitung	1
Der Autor und die Medien: ein historisches Problem / Die Vielschichtigkeit des Problemzusammenhangs / Technik als Kristallisationspunkt / Die Quantität unerschlossener Quellen und qualitative Forschungsdefizite / Das »Genre Petersen« in der Literaturwissenschaft / Sozialwissenschaftliche Theorie der »Technokratie der Sinnlichkeit« / Filmgeschichtliche Darstellungen / Eingrenzungen	
2. »Films berühmter Autoren sind die Zukunft des Kinos!«: ein problematisches Versprechen	19
3. Technik und Profit als Basis einer neuen Kunst?	21
Film als technische Novität / Visuelle Effekte stimulieren eine neue Schaulust / Etappen der Expansion und Organisation des neuen Mediums	
4. Der Film als Versprechen einer totalen Sinnlichkeit	30
Panoramatische Totalität / Das Publikum / Der offene Horizont des Films und der Untergang eines Mediums: das Panorama / Der Stummfilm war niemals stumm	
④ 5. Der Beginn der ›Film d'art‹-Bewegung: Die Filmindustrie entdeckt die »Kultur«	39
Expansion des Marktes – auch sozial / Kulturelle Legitimationszwänge	
6. Der Rausch im Kino und die Bewußtheit der Intelligenz: die kultur- politischen Auseinandersetzungen um den Film der Vorkriegszeit . . .	45
Stereotypen der Kritik und die Einheit ihrer Widersprüche / Forderungen für die Praxis / Von der Erlösung durch die Zensur bis zur Usurpation / Die sozialgeschichtliche Dimension	
7. Kapitalistischer Film und bürgerlicher Antikapitalismus der literarischen Intelligenz	54
Zwischen Protest und perspektivlosem Fatalismus / Die Front der intellektuellen Filmgegner wird brüchig	

8. Die Errettung von der »Tatsächlichkeit« des Film im Zeichen des Phantastischen	58
Die zweifache Frontstellung der Filmanhänger / Die materielle Bedingtheit der sinnlichen Wahrnehmung / Die Weltanschauung des Films: Alles ist möglich / Gesucht: »ein Arnim oder Poe unserer Tage« (Georg Lukács)	
9. Literarische Bemühungen, »kinematographisch zu sehen«: »Das Kinobuch«	67
Gegen das Kinodrama, für das Kinostück / Die Rehabilitierung des Kitsches / Die Logik der filmischen Ausdrucksmittel ist die Logik ihrer Stoffe / Ausnahmen / <i>Das Kinobuch</i> als Atelierzauber	
10. Die Errettung des Films im Zeichen einer fiktiven Volkstümlichkeit: der Autorenfilm	80
Die besonderen Stoffe / Motivkonstanten / Ungleichzeitige Widersprüche / Die Kamera: der eigentliche Dichter des Films / Konsequenzen für die ästhetische Produktion / Die Technik vergessen lassen / Für eine neue Volkstümlichkeit / Die Brüchigkeit der Konstruktion / Ersatz für Träume – aber nicht für Alpträume	
11. Der Realitätssinn der »Kinoreformbewegung«	99
Bildungsbürgerlicher Antikapitalismus / Wider die subversive Kraft der Phantasie / Kritik der »sozialen Dramen« im Film	
12. »... in schöpferischem Sinne die Worte »Krieg und Kinematographie« miteinander verbinden ...«: der Krieg und die Folgen . . .	109
Erneuter Ruf an die Dichter / Der Krieg als Vater des deutschen Films / Eine neue Stufe der Vergesellschaftung des Films / Perspektiven für die literarische Intelligenz	
13. »Aus dem Kino werde eine gewaltige Waffe der Idee«: Film und Kulturrevolution	119
Carlo Mierendorff: <i>Hätte ich das Kino!!</i> / Film als »Lebensmittel« / Film als Instrument des revolutionären Kampfes – in wessen Händen? / Historische Zusammenhänge: Von der Synthese von Geist und Tat zum literarischen Aktivismus / Rudolf Leonhard: »Schiller würde heute Filme schreiben«	
14. Die Domestizierung des Films nach Art der Volksbühne: Film und Sozialdemokratie	137
Eine Debatte der Vorkriegszeit / Die Sozialdemokratie in der staatlichen Pflicht: Gemeinschaftskultur und Film	
15. Erobert den Film! – Aber wie?: KPD und Film	145
Die Last des kulturellen Erbes / Neue Stoffe – neue Wirkungen? / Die organisatorischen Probleme und Grundlagen für einen proletarisch-revolutionären Film in Deutschland / Neue Ansichten, aber kaum neue Einsichten	

16. Die Aufhebung der Kunst im Zeichen der »Diktatur der Maschine«: Lu Märten	157
Kunst als gesellschaftliche Arbeit / Die Maschine als Bedingung der Trennung von Arbeit und Kunst / Die Maschine als Bedingung der befreienden Synthese von Kunst und Arbeit / »Genuß«, »Wissenschaftlichkeit« und »Erkenntnis« als zukünftige Rezeptionshaltung im Film	
17. »Standpunkte zum Film« – aber keine Theorie: bürgerlich-literarische Positionen in der Nachkriegszeit	166
1	
Ein Faktum, das nicht mehr zu ignorieren ist: »Das Kino ist unersetzlich und nicht auszurotten« / Die Heterogenität der Standpunkte / Ideelle Vergleichsmaßstäbe: erste Studien von Filmpraktikern (Max Mack, E. A. Dupont, Urban Gad) / Der einigende Rahmen für die literarisch-intellektuellen Bemühungen / Das Bewußtsein einer Epochenwende und die Suche nach neuen Mythen	166
2	
Der Mythos der stummen Gebärde / Der Mythos ist brüchig – auch subjektiv / <i>Exkurs:</i> »Traumbilder wie im Film« als Thema des Films – Hofmannsthal's <i>Daniel De Foe</i>	176
3	
»Die Magie des Körpers« und die »ethischen Möglichkeiten des Films« / »Der Angriff der Gegenstände« (Arnold Zweig) / Die »Transzendenz des Filmbildes« / Intellektuelle Kompensationen der »Tragik der geistigen Arbeiter« (Alfred Weber) / Die »ethischen Möglichkeiten des Films« als intellektuelle Projektionen	183
4	
Die »Metaphysik ist keine Versicherungsgesellschaft für ideologisches Inventar« / »Die Tatsache als Ziel« des Films / Das Prinzip »Bewegung« als »unio mystica« der Moderne (Iwan Goll) / Der Film als befreiende Synthese der traditionellen Künste / Die Apologie des Films im Zeichen anti-bürgerlicher Affekte der Bohème (Claire und Iwan Goll, Bertolt Brecht)	193
18. »Caligari« und die Folgen: die ersten Filmtheorien	201
1	
Erste Filmtheorien und der Abschluß einer entwicklungsgeschichtlichen Etappe / Die filmwirtschaftliche Zäsur / Der soziale Wandel des Kinopublikums / Die filmästhetische Zäsur / Die Emanzipation des Films in Deutschland nicht gegen, sondern im Dialog mit dem Theater / Film als »Lichtspiel«	201
2	
Georg Otto Stindt: <i>Das Lichtspiel als Kunstform</i> / Rudolf Harms: <i>Philosophie des Films</i> / Rudolf Kurtz: <i>Expressionismus und Film</i> / Otto Foulon: <i>Die Kunst des Lichtspiels</i> / Béla Balázs: <i>Der sichtbare Mensch</i> / Robert Musil: <i>Ansätze zu neuer Ästhetik</i>	211

19. Resümee und Ausblick	244
Literaturverzeichnis	251
1. Dokumente und Materialien	251
2. Historische und systematische Darstellungen	269
Personenregister	280